1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TuS Wettbergen : TTC Helga Hannover II
Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr

Kaluza fixiert zwei Punkte für den TTC Helga Hannover II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Helga Hannover II am Freitagabend in den Armen: Vincent Kaluza hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:33 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 Partie gegen den TuS Wettbergen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC Helga Hannover II nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht so gut lief es für Müller / Böning bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Helldobler / Romei. Da war final wirklich nichts zu holen. Böning / Senf lagen gegen Kera / Kaluza bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Genschel / Stanislawski nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Harders / Nordsiek. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Domenic Müller lag gegen Henning Helldobler bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Thomas Böning beim 2:3 gegen Vigan Kera, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Böning dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Christian Böning die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wilko Senf gelang es, Jan Romei im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Wenige Chancen hatte indes Tobias Genschel beim 7:11, 10:12, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Vincent Kaluza, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Marcel Nordsiek kam Sven Stanislawski nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Wettbergen und des TTC Helga Hannover II. Domenic Müller gewann sein Spiel gegen Vigan Kera anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verlor Thomas Böning sein Spiel gegen Henning Helldobler letztlich in vier Sätzen. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Jan Romei fand Christian Böning von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mittlerweile stand es damit 6:6. Wilko Senf hatte nachfolgend gegen Maximilian Harders trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Tobias Genschel bei seiner Niederlage gegen Marcel Nordsiek. Einen Zähler für das Team verpasste Sven Stanislawski bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Vincent Kaluza. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Helga Hannover II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TuS Wettbergen am 07.02.2023 gegen den TSV Rethen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.02.2023 gegen den TSV Bemerode II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TuS Wettbergen
Doppel: Müller / Böning 0:1, Böning / Senf 1:0, Genschel / Stanislawski 0:1
Einzel: D. Müller 2:0, T. Böning 0:2, C. Böning 1:1, W. Senf 1:1, T. Genschel 0:2, S. Stanislawski 1:1
TTC Helga Hannover II
Doppel: Kera / Kaluza 0:1, Helldobler / Romei 1:0, Harders / Nordsiek 1:0
Einzel: V. Kera 1:1, H. Helldobler 1:1, J. Romei 1:1, M. Harders 1:1, M. Nordsiek 1:1, V. Kaluza 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (02:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").